



## **Nein zur Velostation an der Bahnhofstrasse**

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 13. Februar 2022

**Die Stadtluzerner Stimmberechtigten haben sich am Sonntag, 13. Februar 2022, gegen die neue Velostation an der Bahnhofstrasse ausgesprochen. 52,36 Prozent der Stimmberechtigten sagten nein zum Sonderkredit von 19,26 Mio. Franken. Die Stimmbeteiligung lag bei 48,76 Prozent.**

Der Grosse Stadtrat und der Stadtrat wollen die Bahnhofstrasse neugestalten. An zentraler und gut besuchter Lage am Reussufer wird ein attraktiver Aufenthaltsraum geschaffen. Bestandteil der Neugestaltung war auch eine unterirdische Velostation für rund 1200 Velos mit direktem Anschluss an den Bahnhof. Sie sollte ein zusätzliches Angebot schaffen und die Bahnhofstrasse von der Veloparkierung entlasten. Die Stadtluzerner Stimmberechtigten haben den Sonderkredit von 19,26 Mio. Franken für die neue Velostation am Sonntag, 13. Februar 2022, abgelehnt. Der Stadtrat bedauert das knappe Resultat. Die Veloparkierung in der Bahnhofstrasse bleibt damit ungelöst, und die neugestaltete Bahnhofstrasse kann ihre volle Wirkung nicht entfalten.

### **Hoher Bedarf an Veloabstellplätzen**

Rund um den Bahnhof Luzern sind heute zirka 3200 Veloabstellplätze vorhanden. Die Auslastung ist hoch. Durch weitere Angebotsverbesserungen im öffentlichen Verkehr sowie die Velofördermassnahmen der Stadt Luzern wird sich die Nachfrage weiter erhöhen. Bis 2035 wird für das Gebiet Neustadt/Bahnhof mit einer Verdopplung des Bedarfs auf rund 7000 Veloabstellplätze gerechnet. Zudem wird das Angebot an oberirdischen Veloabstellplätzen während der zehnjährigen Bauphase des Durchgangsbahnhofs in der Innenstadt reduziert und dadurch knapper. Wie und wo diese hohe Nachfrage gedeckt werden kann, ist nach der Ablehnung der Velostation an der Bahnhofstrasse offen.

Der Stadtrat hat im Vorfeld in einer Machbarkeitsstudie nach geeigneten Standorten für neue Veloabstellplätze rund um den Bahnhof gesucht. Dabei wurden auch private Liegenschaften einbezogen und 15 Lösungen näher abgeklärt. Als einzige praktikable und längerfristige Lösung, die auch aus verkehrlicher Sicht überzeugt, erwies sich der Bau einer unterirdischen Velostation in der Bahnhofstrasse. Ob und in welchem Umfang mit dem Durchgangsbahnhof neue Angebote geschaffen werden können, ist derzeit unklar.

### **Neugestaltung der Bahnhofstrasse umsetzen**

Trotz der Enttäuschung freut sich der Stadtrat, dass die Neugestaltung der Bahnhofstrasse, der Seidenhofstrasse und der Ausbau des Fernwärmenetzes kurz vor der Umsetzung stehen. Nach der Ablehnung der unterirdischen Velostation muss die Neugestaltung punktuell überarbeitet werden. Konkret muss der Bereich der Rampe und die oberflächige Veloparkierung angepasst werden. Die aktuell rund 400 Veloparkplätze oder zumindest ein Teil davon werden voraussichtlich auch zukünftig in der Bahnhofstrasse Bestand haben. Der Baubeginn für die Neugestaltung der Bahnhofstrasse ist auf Ende 2022/Anfang 2023 geplant. Die Arbeiten dauern rund ein Jahr.

### **Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern

Umwelt- und Mobilitätsdirektion

Stadtrat Adrian Borgula, Umwelt- und Mobilitätsdirektor

Telefon: 041 208 83 02

E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)

erreichbar: Sonntag, 13. Februar 2022, 14 bis 15 Uhr